## 1 Erste Schritte mit GAP

- (i) Starte ein Terminal.
- (ii) Starte GAP durch Eingabe von gap auf der Kommando-Zeile, gefolgt von einem

```
$ gap
GAP 4.8.8
https://www.gap-system.org
Architecture: x86_64-linux-gcc--default64
Libs used: gmp, readline
Loading the library and packages ...
Components: trans 1.0, prim 2.1, small* 1.0, id* 1.0
Packages: Browse 1.8.7, FactInt 1.5.4, GAPDoc 1.6, IO 4.4.6, ...
Try '??help' for help. See also '?copyright', '?cite' and '?authors'
gap>
```

(iii) Gebe folgende Befehle nach der gap>-Prompt ein. Jede Zeile endet mit ₩, jeder vollständige Befehl mit einem ₩, vor dem ₩.:

```
gap> SetUserPreference("UseColorPrompt", true);
gap> SetUserPreference("HistoryMaxLines", 10000);
gap> SetUserPreference("SaveAndRestoreHistory", true);
gap> WriteGapIniFile();
```

Hinweis: Alle Befehlszeilen (samt gap>-Prompt) können mit der Maus kopiert und in GAP gepastet werden.

(iv) Um GAP zu beenden gebe folgendes ein:

```
gap> quit;
$
```

(v) Starte GAP nochmal und gebe folgende Befehle ein:

```
gap> 0 = 0;
true
gap> 0 = 1;
false
gap> 1 + 1;
2
gap> 2^(2^(2^2));
65536
<integer 200...736 (19729 digits)>
```

```
gap> 2^(2^(2^(2^(2^2))));
Error, Integer operands: <exponent> is too large
not in any function at line 6 of *stdin*
you can replace the integer <exponent> via 'return <exponent>;'
brk>
```

Zum Verlassen der sogenannten break-loop: entweder quit; 🖂 oder Strg- d

- (vi) Mit 📺 und 🔲 kann man nun in der Zeilen-History rückwärts und vorwärts blättern. Durch Eingabe des exakten Anfangs eines früheren Befehls kann das rückwärts/vorwärts-Blättern eingeschränkt werden.
  - Die Tab Taste kann benutzt werden, um Befehle automatisch zu vervollständigen: Etwa wird der Befehlsanfang LoadP Tab zu LoadPackage vervollständigt.
  - Mit Strg a gelangt man an den Anfang der Zeile, mit Strg ans Ende.
  - Mit Strg k wird die restliche Zeile ab der Cursor-Position abgeschnitten.
- (vii) GAP hat ein online verfügbares reference manual:

http://www.gap-system.org/Manuals/doc/ref/chap0.html

Das inline-Hilfesystem erreicht man mit ?: Etwa

```
gap> ?r: if statement
gap> ?r: for loop
gap> ?function
gap> ?1
```

Man beendet das Blättern der Hilfe mit [q].

**Aufgabe 1.** Unter Zuhilfenahme des GAP-Hilfesystems: Programmiere eine GAP-Funktion treppe, die bei Eingabe eine positiven natürlichen Zahl n die Summe  $\sum_{i=1}^{n} i$  zurückgibt:

```
gap> List( [1..10], treppe );
[ 1, 3, 6, 10, 15, 21, 28, 36, 45, 55 ]
```

```
(viii) | gap > LoadPackage( "RingsForHomalg" );
     true
     gap> ZZ := HomalgRingOfIntegers();
     gap> IsIntegersForHomalg( ZZ );
     true
     gap> 1 in ZZ; -1 in ZZ;
     true
     true
     gap> 1/2 in ZZ;
     false
     gap> QQ := HomalgFieldOfRationals();
     gap> IsRationalsForHomalg( QQ );
     true
     gap> 1/2 in QQ;
     true
     gap> mat := HomalgMatrix( [ 1, 2, 3, 4, 5, 6 ], 2, 3, ZZ );
     <A 2 x 3 matrix over an internal ring>
     gap> R := HomalgRing( mat );
     gap> IsIntegersForHomalg( R );
     true
     gap> IsFieldForHomalg( R );
     false
     gap> Display( mat );
     [[1, 2, 3],
                  6]]
              5,
          4,
```

Aufgabe 2. Sei  $R \in \{\mathbb{Q}, \mathbb{Z}\}$ . Programmiere eine GAP-Funktion normalize\_pair, die bei Eingabe einer Spalte  $\begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} \in R^{2\times 1}$  eine Matrix  $U \in \mathrm{GL}_2(R)$  zurückgibt, mit

$$U\begin{pmatrix} a \\ b \end{pmatrix} = \begin{cases} \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \end{pmatrix} & a = b = 0, \\ \begin{pmatrix} d \\ 0 \end{pmatrix} & \text{sonst}, \end{cases}$$

mit d = 1 falls  $R = \mathbb{Q}$  bzw.  $d = \operatorname{ggT}(a, b)$  falls  $R = \mathbb{Z}$ .

 $Hinweis: \verb|?MatElm|, \verb|?HomalgIdentityMatrix|, \verb|?QuoInt||$